

Fesseltreff – Allgemeine Regeln

1 Zweck

Der Zweck der Veranstaltung ist es, den Austausch von Wissen und Erfahrung über das Fesseln mit Seil zu ermöglichen und einen sicheren Raum anzubieten, in dem das Fesseln passieren kann. Die Angebote der SMJG richten sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren, der Fesseltreff kann ab 16 Jahren besucht werden. Es gilt eine „Partner*innenregel“, demnach können Partner*innen mitgenommen werden, auch wenn sie älter als 27, nicht jedoch älter als 30 sind.

2 Verhaltensregeln

Zwischenmenschliches:

- Kein Anfassen oder Fesseln ohne explizite Zustimmung (Konsens, engl. Consent). Dabei zählt alles, was nicht „ja“ ist, als nein. Wer diese Regel bricht, wird sofort der Veranstaltung verwiesen.
- Fesseln ist natürlich erlaubt. „Spielen“ ist aber generell nicht erlaubt. In Rahmen einer Fesselung kann es jedoch zu spielähnlichen Situationen kommen, welche geduldet werden können, wenn sie andere Teilnehmende nicht beeinträchtigen. Bitte mache dir Gedanken, ob deine Handlungen möglicherweise auf andere Teilnehmende unangenehm oder schockierend wirken können. Im Zweifelsfall entscheidet die Fesselaufsicht, was erlaubt ist.
 - Beispiele für **nicht** erlaubtes Verhalten (egal, ob gerade gefesselt wird oder nicht):
 - * Schlagen
 - * Kratzen
 - * Demütigende Sprache
 - * Mit Händen an Haaren ziehen
 - * Mit Genitalien spielen
 - Beispiele für **erlaubtes** Verhalten:
 - * Eine Fesselung, bei der das Model durch das Seil in schmerzhaften Positionen gehalten oder gezwungen wird, z.B. wenn das Model durch Haarfixierung in der Bewegungsfreiheit eingeschränkt ist. Consent einholen!
 - * An Brüste greifen, um Seil korrekt zu positionieren. Alles was über den Zweck der Fesselung hinaus geht, ist jedoch nicht erwünscht. Bitte fragt euer Model um Consent, bevor ihr erstmals an der Brust- oder Hüftregion Seil anlegt oder justiert.
 - * Ein Halsband tragen
 - * Aftercare / Kuschneln, jedoch bitte in einem dezenten Rahmen, sodass andere Teilnehmende nicht gestört werden.
- Immer Safewords beachten! Da Spielen nicht erwünscht ist, gilt jedes „Stopp“ oder „Rot“ als Stopp. Ein Nichtbeachten hiervon zählt sofort als Konsensverletzung und führt zum entsprechenden Verweis von der Veranstaltung. Zusätzlich kann es gut sein, ein „Slowword“ zu vereinbaren (z.B. „Gelb“). Es signalisiert, dass die Fesselung zwar nicht unmittelbar abgebrochen werden muss, aber auch nicht intensiviert werden sollte.

- Nur weil eine Person sich demütig verhält, ist das keine automatische Erlaubnis, die Person zu dominieren, anzufassen oder zu fesseln.
- Die Veranstaltung ist keine Partnervermittlung. Unerwünschte Komplimente („anbaggern“) sind zu unterlassen. Wenn ihr mit einer Person gerne in Kontakt bleiben möchtet und glaubt, dass diese es auch möchte, bietet eure Handynummer oder Mailadresse an. Verzichtet darauf, Nummern zu erfragen. Wenn eine Person nicht darauf eingeht oder ablehnt, belässt es bitte dabei und fragt nicht erneut.

Ausrüstung:

- Nacktheit und freie Oberkörper sind verboten. Ziehe am besten Kleidung an, die auch auf der Straße oder im Fitnessstudio akzeptabel wäre. Achte darauf, dass du dich in den Klamotten gut bewegen kannst und dass sie nicht durch das Seil beschädigt werden können. Bitte keine Fetischkleidung oder Ähnliches. Hierbei sind Halsbänder explizit erlaubt, auch wenn du dich damit in der Öffentlichkeit nicht wohlfühlen würdest.
- Es muss immer ein Seilschneider **offen** bereitliegen, wenn ihr mit dem Fesseln beginnt. Drei Meter entfernt im Rucksack nützt er euch nichts. Ein geringes Kontingent an Seilschneidern/Scheren ist vorhanden und kann geliehen werden.
- Eine Yogamatte oder andere Sitzunterlage wird empfohlen. Falls ihr noch keine besitzt, fragt die Orgas eures Treffs, ob Sitzunterlagen vorhanden sind.
- Geliehenes Seil ist pfleglich zu behandeln, damit andere Menschen es wieder benutzen können. Vermeidet ein Aufdrillen des Seils, besonders beim Lösen von Knoten. Bitte nicht schneiden (außer im Notfall natürlich), nicht in Kontakt mit Körperflüssigkeiten bringen, und nur auf sauberem Boden ablegen.
- Gerne könnt ihr auch eigenes geeignetes Seil mitbringen. Hierzu eignen sich insbesondere nicht-elastische Naturfasern wie Hanf oder Jute von ca. 6 Millimeter Durchmesser von 8–10 Metern Länge. Zeigt euer Seil kurz der Fesselaufsicht, wenn ihr es zum ersten Mal mitbringt.
- Fotografieren ist im Fesselbereich strikt verboten. Seht davon ab, euer Handy (auch ohne geöffnete Kamera) auf andere Teilnehmende zu richten. Gefesselte Personen haben noch nicht einmal die Möglichkeit, ihr Gesicht zu verdecken. Nach Absprache können Fotos evtl. in einem Nebenraum oder abgetrennten Bereich gemacht werden.

Sicherheit:

- Führt nur Fesselungen durch, bei denen ihr euch ausreichend sicher fühlt. Fragt gerne die Aufsicht, wenn ihr eine neue Fesselung probieren möchtet, bei der ihr noch unsicher seid. *Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.* Verletzungen, welche aus der Veranstaltung entstehen, werden wie private Verletzungen behandelt.
- Seid euch bewusst, dass es sich bei den Orgas nicht um ausgebildete Trainer*innen handelt. Sie verfügen über solides Grundwissen, können jedoch eine ausgebildete Trainer*in nicht ersetzen.
- Die Aufsichten behalten sich jederzeit das Recht vor, einzugreifen. Insbesondere gilt dies in Situationen, wo Konsens oder Safewords nicht beachtet werden, sowie Situationen, in denen eine Gefahr für Verletzungen erkannt wurde.
Dies kann z.B. der Fall sein, wenn
 - ein Seil um den Hals einer Person gelegt wurde
 - die Sicherheit der Fesselung durch die anwesenden Orgas nicht ausreichend eingeschätzt werden kann
 - die Hände oder andere Körperregionen durch zu enges Seil blau geworden sind (Abschnüren von Blutgefäßen)
 - keine Sicherheitsschere / Seilschneider bereitliegt

- die angestrebte Fesselung nach Auffassung der Aufsicht die Fähigkeiten der fesselnden Person übersteigt. Bitte fangt langsam an, auch wenn ihr bereits sehr erfahren im Umgang mit Seil seid.

Im Extremfall ist die Aufsicht auch berechtigt, Seil oder andere Gegenstände zu zerschneiden und zu zerstören, ohne dass ein Anspruch auf Ersatz besteht.

3 Hinweise

- Wenn du Probleme oder Anregungen hast, kannst du dich an die Aufsicht wenden oder anonymes Feedback hinterlassen. Für anonymes Feedback steht entweder eine Zettelbox bereit, oder es wird ein Umfragelink nach der Veranstaltung herumgeschickt.
- Falls du mit einer Person zum ersten Mal fesselst, nehmt euch bitte einige Minuten Zeit, um euch gegenseitig kennenzulernen. Klärt bitte insbesondere, ob die zu fesselnde Person körperlich eingeschränkt ist oder an bestimmten Punkten nicht berührt oder in bestimmten Haltungen nicht gefesselt werden möchte. Alle Limits sollten akzeptiert und nicht infrage gestellt werden.

4 Ablauf für die Teilnahme

- Anmeldungen sind verpflichtend vor jeder Veranstaltung. Die Anmeldung erfolgt entweder über die SMJG Anmeldeplattform oder per Mail, dies erfährst du aus der Ankündigungsmail. Deine Anmeldung sollte folgendes beinhalten:
 - Vor- und Nachname laut Personalausweis
 - Geburtsdatum
 - Rufname / Nickname und Pronomen
 - optional:
 - * Fesselpartner*in vorhanden?
 - * Warst du schon einmal bei diesem Treff?
 - * Wie erfahren du bereits im Fesseln bist, und ob es Themen gibt, die dich besonders interessieren

Die Anmeldeinformationen werden vertraulich behandelt und gemäß DSGVO verarbeitet. Die Angabe des bürgerlichen Namens laut Ausweis ist aus versicherungsrechtlichen Gründen und zur Klärung von Streitfällen erforderlich. Während des Treffs werdet ihr ausschließlich mit dem gewählten Rufnamen angesprochen.

- Allein zum Treff kommen ohne feste*n Fesselpartner*in ist möglich, und du kannst gerne andere Menschen fragen, ob du fesseln oder gefesselt werden darfst. Beachte die Hinweise zum Kennenlernen.
- Wenn du neu dabei bist, komme bitte unbedingt pünktlich, damit wir eine kleine Einführung machen können. Alle, die schon mal da waren, können auch später kommen. Verhaltet euch in diesem Fall bitte der aktuellen Stimmung angemessen, insbesondere wenn z.B. eine Ruhephase ist oder etwas vorgeführt wird.
- An manchen Terminen werden Knoten oder Fesselungen gezeigt und können dann unter Aufsicht nachgemacht werden. Schreibt es gerne in die Anmeldung, wenn ihr euch für eine bestimmte Fesselung oder Technik interessiert und diese gerne gezeigt bekommt.

Die Zustimmung zu diesen Regeln wird für einen Monat aufbewahrt.